

## Linda Feller

Im Dezember 1985 begann eine Karriere, die bis heute ihresgleichen sucht. Die damals 19-jährige Linda Feller veröffentlichte in der damaligen Deutschen Demokratische Republik (DDR) ihren ersten Country-Song - eine Cover-Version des Dolly Parton Songs "Apple Jack". Die Verkaufszahlen der LP "Country Roads" (Amiga Records) gingen durch die Decke und wäre der Song nicht aus dem "imperialistischen Westen" importiert worden, hätte Linda Feller nur wenige Wochen nach der Veröffentlichung ihres ersten Country-Songs bereits eine Gold-Auszeichnung in den Händen gehalten.

Kurz vor dem Mauerfall gelang Linda Feller mit einem Auftritt beim Country-Festival in Kloten (Schweiz) der internationale Durchbruch.

1992 erhielt Sie als erste Sängerin die Auszeichnung "Country-Sängerin des Jahres", wovon noch sieben weitere folgen sollten. Linda Feller erhielt diesen Preis häufiger als jede andere Country-Sängerin in Deutschland. 2005 und 2006 wurde Linda Feller als erfolgreichste Country-Sängerin, basierend auf Verkaufszahlen, die durch Media Control, dem damaligen offiziellen Chartermittler in Deutschland, ermittelt wurden.

Die 1998 produzierte Sendung "Country Herz - Einmal Nashville & zurück" wurde bis heute mehr als 33-mal im deutschen Fernsehen wiederholt - häufiger als jede andere Country-Sendung und hierfür wurde Linda Feller 1998 und 2001 für die "Erfolgreichste Country-Sendung" ausgezeichnet. Die Auszeichnung 2001 wurde ihr vom thüringischen Ministerpräsidenten Bernhard Vogel überreicht.

Aber Linda Fellers Erfolg geht weit über die Grenzen von Deutschland hinaus. So trat sie 1998 als erste und bisher einzige Country-Sängerin aus Deutschland auf offizielle Einladung in der Grand Ole Opry in Nashville, Tennessee, auf.

Stolze 38 Studio-Alben hat Linda Feller in den letzten 35 Jahren veröffentlicht und ihr Album zum Jubiläum ist etwas ganz Besonderes. Auf dem Album "35 Jahre" sind neben neuen Kompositionen auch Neuaufnahmen ihrer musikalischen Meilensteine sowie Duette mit Wegbegleitern zu finden.